

Rückmeldung

Online-Seminar

Update zur Nachhaltigkeitsberichterstattung – Neue Herausforderungen der CSRD und der European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

am Donnerstag, den 24. November 2022, 10:00 bis 12:30 Uhr

Ich nehme teil:

- als Mitglied von co₂ncept plus e. V.: 150,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Vertreter einer Behörde: 250,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Nichtmitglied: 350,00 Euro zzgl. MwSt.

Sofern Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, aber den digitalen Tagungsband bestellen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Antwort erbitten wir bis 17. November 2022 via Online-Formular, per Email an co2ncept-plus@vbw-bayern.de oder Fax an 089-55 178 91 445. Bestellformulare sind an die co₂ncept plus GmbH zu richten.

Teilnehmer

<hr/>	
Titel, Vorname, Name	
<hr/>	
Funktion	
<hr/>	
Firma / Institution	
<hr/>	
Telefon / Telefax	
<hr/>	
Email	
<hr/>	
Anschrift	
<hr/>	
Datum	Unterschrift

Hinweis: Die obenstehenden Daten nutzen wir zur Erstellung bzw. zum Versand von veranstaltungsrelevanten Materialien (z. B. Teilnahmebestätigung, Rechnung, Tagungsunterlagen). Darüber hinaus nutzen wir die Daten, um Informationen zu den weiteren Aktivitäten von co₂ncept plus zu versenden. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Nutzung der Daten zu o.g. Zwecken zu. Sie haben die Möglichkeit, der Nutzung der Daten jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine Email mit Ihrem Widerspruch an co2ncept-plus@vbw-bayern.de senden. Weiterführende Informationen zum Datenschutz: www.co2ncept-plus.de/datenschutz

Kontakt

In Kooperation mit dem co₂ncept plus e. V. obliegt die Organisation der Veranstaltung der co₂ncept plus GmbH.

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München
Telefon: 089-55 178 445
Telefax: 089-55 178 91 445
co2ncept-plus@vbw-bayern.de
www.co2ncept-plus.de

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung inkl. digitaler Tagungsunterlagen beträgt für Vertreter von Mitgliedsunternehmen von co₂ncept plus e. V. 150,- € zzgl. MwSt., für Vertreter von Behörden 250,- zzgl. MwSt. und für Vertreter von Nichtmitgliedsunternehmen 350,- € zzgl. MwSt.. Der Betrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Für Stornierungen (nur schriftlich) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € zzgl. MwSt.. Danach wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behalten wir uns vor. Muss die Veranstaltung unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

co₂ncept plus

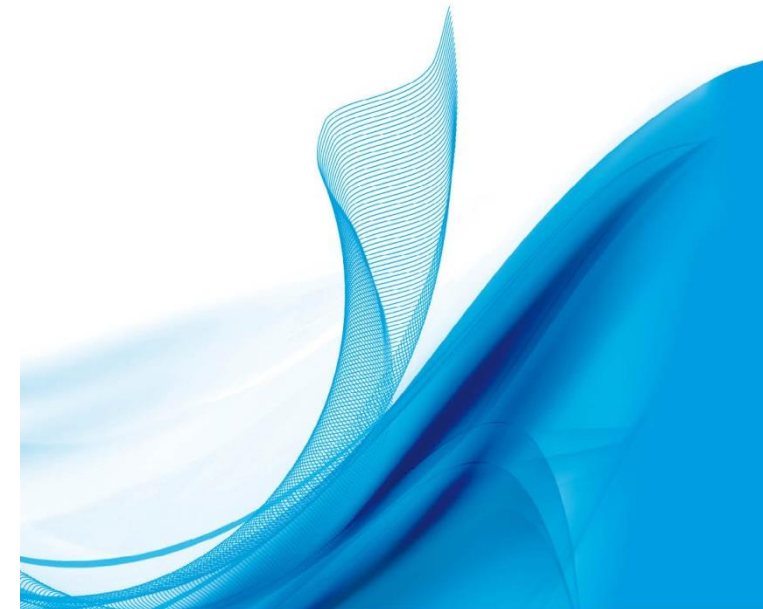
Verband der Wirtschaft für
Emissionshandel und Klimaschutz e. V.

Online-Seminar

Update zur Nachhaltigkeits- berichterstattung

Neue Herausforderungen der CSRD und der European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

Donnerstag, 24. November 2022, 10:00 bis 12:30 Uhr



Update zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Im Sommer wurde eine Einigung über die neue EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive – CSRD) erzielt. Diese sieht ab dem Geschäftsjahr 2024 eine schrittweise Erweiterung des Kreises der berichtspflichtigen Unternehmen vor. Auch der Berichtsumfang wird deutlich ausgeweitet. Zur Konkretisierung der Berichtsinhalte werden derzeit neue Standards, die sog. „European Sustainability Reporting Standards (ESRS)“ erarbeitet. Ein erstes Set an Standardentwürfen soll bis Mitte November 2022 finalisiert und an die EU-Kommission übermittelt werden.

Im Rahmen unseres Online-Seminars möchten wir Sie über die Neuerungen informieren, die die CSRD mit sich bringt: Wer muss welche Berichtspflichten ab wann erfüllen? Welche konkreten Inhalte müssen berichtet werden? Was versteht man unter „doppelter Materialität“? Wo und wie sind die neuen Berichtsinhalte zu veröffentlichen? Wie sehen die geplanten Sanktionen aus?

Ferner stellen wir die anvisierten Inhalte und den Aufbau der ESRS vor. In diesem Kontext gehen wir ganz besonders auf den geplanten Klima-Standard ein. Dieser sieht u. a. die Erarbeitung eines sog. „Climate Transition Plan“ vor, der mit dem Weltklimavertrag in Einklang steht. Des Weiteren müssen messbare Ziele für Klimaschutz und -anpassung definiert und konkrete Kennzahlen zur Messung der Fortschritte bei der Zielerreichung festgelegt werden.

Wir geben Ihnen Praxistipps, wie Sie die neuen Berichtsanforderungen bereits jetzt vorbereiten können und worauf Sie besonders achten sollten.

Ein abschließendes Best Practice-Beispiel zeigt auf, wie die Evonik Industries AG sich auf die praktische Umsetzung der CSRD und der neuen Standards strategisch vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Agenda

10:00 Begrüßung

Isabella Kalisch-Schmitenings, co2ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e. V., München

10:10 Von der NFRD zur CSRD – Was ändert sich bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung?

- Ziel und klimapolitische Einordnung der CSRD
 - Erweiterter Anwendungsbereich: Wer muss welche Berichtspflichten ab wann erfüllen?
 - Erweiterte Inhalte der Berichterstattung, z. B. Offenlegung von Strategien, Prozessen und Maßnahmen, doppelte Materialität, Zusammenspiel mit Taxonomie, SFDR & Lieferkettenrichtlinie
 - Besonderheiten bei KMUs und Tochterunternehmen
 - Vorgaben zur Veröffentlichung
 - Prüfpflicht und Sanktionen
 - Zeitplan für die nationale Umsetzung
- Dr. Thomas Schmotz, Technical Director, Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e. V., Berlin

10:50 Praxistipps für die Umsetzung der CSRD und der neuen European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

- Welche Standards soll es geben? Wie sind sie aufgebaut? Wie und wann werden diese entwickelt und verabschiedet?
- Herausforderungen der CSRD und ESRS in der Praxis: Wie bewertet man die doppelte Materialität? Was gilt es bei der Veröffentlichung zu beachten?
- Checkliste: Wichtigste To Dos für Anfänger und Fortgeschrittene im Überblick

Dr. Albert Hans Baur, Senior Berater, sustainable AG, München

11:25 Deep Dive – Inhalte und Anforderungen an die Klimaberichterstattung und mögliche Ansätze

- Zentrale Vorgaben des anvisierten Klima-Standards:
 - Paris-kompatibler „Climate Transition Plan“
 - Klimaresilienz von Strategie und Geschäftsmodell
 - Prozesse zur Identifizierung von Folgen, Risiken und Chancen des Klimawandels
 - Messbare Ziele für Klimaschutz und -anpassung
 - Kennzahlen zur Messung der Fortschritte
- Tipps für die Umsetzung der neuen Anforderungen:
 - Klimaziele definieren mithilfe der Science Based (net zero) targets
 - Treibhausgase bilanzieren: GHG Protocol, ISO 14064
 - Klimafahrplan entwickeln
 - Internen CO₂-Preis festsetzen
 - Klimarisiken analysieren: Szenarioanalyse nach der TCFD

Constantin Saleta, Senior Consultant, denkstatt Group, Wien

12:00 Berichtspflichten im Unternehmen praktisch umsetzen

- Nachhaltigkeitsberichterstattung bei Evonik:
 - Entwicklung und Aufbau der Berichterstattung
 - Zugrunde gelegte Leitlinien und Standards
- Vorbereitung auf die neuen Anforderungen der CSRD und ESRS:
 - Wo besteht Anpassungsbedarf?
 - Größte Herausforderungen und strategische Herangehensweise

Hannelore Gantzer, Leiterin Sustainability Relations, Evonik Industries AG, Essen

12:20 Abschließende Diskussionsrunde

12:30 Ende des Webinars